



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 0 - V - 5 1 - 0 0 2 8**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) **VI**

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Sanierung und Erweiterung der AWO Kindertagesstätte Betty Coridass in Biebrich

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Manjura

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
- Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
- siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
(in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 2.312.854,46
in %: -0,70

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: 3.679.536,60
in %: 4,70

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2020/2021	Sanierung und Erweiterung AWO Kita Betty Coridass	2.898.550	2.898.550				60 neue Betreuungsplätze AWO Kita Betty Coridass
x		2020/2021	Deckung IM-Mittel Kosten LP 1-4			154.820			Deckung Stvv-Beschluss Nr. 0091/vom 04.04.2019
x		2020/2021	Sanierung und Erweiterung AWO Kita Betty Coridass			2.630.000			Städtebaul. Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt Biebrich Mitte
x		2020/2021	Deckung IM-Mittel			113.730	1.04798		Umsetzung Ausbauprogramm 48/90
x		2021	Zuschuss Ausstattung AWO Kita Betty Coridass	230.000	230.000				60 neue Betreuungsplätze AWO Kita Betty Coridass
x		2021	Deckung IM-Mittel			230.000	1.04798		Umsetzung Ausbauprogramm 48/90
	x	2021	BKZ AWO Kita Betty Coridass	6.380	6.380				Vorlaufkosten AWO Kita Betty Coridass
	x	2021	Deckung CO-Mittel			6.380			Umsetzung Ausbauprogramm
	x	2022	BKZ AWO Kita Betty Coridass	584.342	584.342				60 neue Betreuungsplätze AWO Kita Betty Coridass
	x	2022	Deckung CO-Mittel			584.342			Umsetzung Ausbauprogramm
Summe einmalige Kosten:				3.719.272	3.719.272	3.719.272			
	x	2023 ff.	BKZ AWO Kita Betty Coridass	519.188	519.188				60 neue Betreuungsplätze AWO Kita Betty Coridass
	x	2023 ff.	Deckung CO-Mittel			519.188			Umsetzung Ausbauprogramm 48/90
Summe Folgekosten:				519.188	519.188	519.188			

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung: Die CO-Mittel 2022/2023 werden durch Dez. VI/51 im Rahmen erhöhter Eingabevorgaben zum Haushalt 2022/2023 angemeldet.

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0526 vom 21.12.2017 zum Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 2018 bis 2021 bleibt das Versorgungsziel für Kinder unter 3 Jahren bei 48 % während das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % angehoben wird.

Mit dieser Sitzungsvorlage wird die Sanierung und Erweiterung der AWO Kindertagesstätte Betty Coridass sowie die Grundstücksübertragung beschlossen.

Anlagen:

1. Stvv-Beschluss Nr. 0526 vom 21.12.2017
2. Übersicht Ausbauprogramm 48/90
3. Stvv-Beschluss Nr. 0091 vom 04.04.2019

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
 - 1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.12.2017 mit Beschluss Nr. 0526 bestätigt, das Versorgungsziel von 48 % für Kinder unter 3 Jahren beizubehalten und das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % anzuheben und den Ausbau zur Erreichung dieses Zieles beschlossen (Anlagen 1 und 2).
 - 1.2 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 04.04.2019 mit Beschluss Nr. 0091 der Planung einer Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte Betty Coridass auf dem Schulgrundstück der Freiherr-vom-Stein-Schule durch die SEG zugestimmt (Anlage 3).
 - 1.3 Die durch den Neubau der Freiherr-vom-Stein-Schule frei werdenden Räumlichkeiten in der Wilhelm-Tropp-Straße 20, in Verwaltung von Amt 40, können für die Erweiterung der AWO Kindertagesstätte Betty Coridass genutzt werden.
 - 1.4 Durch eine Sanierung des Gebäudes und einen Anbau kann die Kindertagesstätte um 4 Gruppen erweitert werden (2 Krippen- und 2 Elementargruppen).
 - 1.5 Während der Baumaßnahme werden die bestehenden zwei Elementargruppen in ehemalige Räumlichkeiten der Freiherr-vom-Stein-Schule in der Wilhelm-Tropp-Straße 26, derzeit noch offiziell in Verwaltung von Amt 40, ausgelagert. Der Umzug erfolgt im 1. Quartal 2021. Amt 40 wird intern durch Amt 51 von sämtlichen aus der Nutzung als Kindertageseinrichtung resultierenden Verpflichtungen und Kosten freigestellt.
 - 1.6 Die Plausibilitätsprüfung ist beauftragt und wird bis zur Beratung über diesen Tagesordnungspunkt nachgeliefert.
2. Es wird beschlossen:
 - 2.1 Das Gebäude der ehemaligen Freiherr-vom-Stein-Schule in der Wilhelm-Tropp-Straße 20 wird für den Betrieb der AWO Kindertagesstätte Betty Coridass von Dezernat III/40 an Dezernat VI/51 kostenfrei übertragen.
 - 2.2 In der Kindertagesstätte Betty Coridass in Trägerschaft der AWO werden 4 zusätzliche Gruppen (2 Krippen- und 2 Elementargruppen) geschaffen. Die Inbetriebnahme ist zum 01.02.2022 geplant.
 - 2.3 Die Baukosten für die Sanierung und Erweiterung sowie die Einrichtung des Provisoriums belaufen sich auf 2.898.550 €.
 - 2.4 Für die Baumaßnahme wurden Fördermittel aus dem städtebaulichen Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt Biebrich Mitte in Höhe von insgesamt 2.630.000 € beantragt.
 - 2.5 Mit Stvv-Beschluss Nr. 0091 vom 04.04.2019 wurden bereits IM-Mittel in Höhe von 154.820 € zur Deckung zur Verfügung gestellt. Die Deckung der verbleibenden IM-Mittel erfolgt in Höhe von 113.730 € im Rahmen des Restbudgets der Ausbaumittel 2018/2019, welche bei PSP I.04798 „51 Krippenausbau 2018-2019 INV“ zur Verfügung stehen.

- 2.6 Der Zuschussbedarf für die Betriebskosten der neuen Gruppen beläuft sich auf insgesamt 519.188 € jährlich ab 2023, unterjährig 584.342 € in 2022 und 6.380 € in 2021 (Vorlaufkosten). Für 2021 muss der Betrag, der für den Haushalt 2021 als Ausbauprogramm geplant war, dem Budget Dezernat VI/51 zugesetzt werden.
Der Zuschussbedarf in Höhe von 584.342 € in 2022 und 519.188 € ab 2023 ff. soll durch Dezernat VI zum Haushalt 2022/2023 angemeldet und die Eingabevorgaben um diese Beträge erhöht werden. Die genannten Beträge beruhen auf einer Kalkulation auf Basis 2020. In dem ausgewiesenen Zuschussbedarf sind die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse berücksichtigt.
- 2.7 Die AWO erhält einen investiven Zuschuss für den Ausbau und die Ausstattung der Räumlichkeiten in Höhe von 230.000 €. Die Deckung erfolgt im Rahmen des Restbudgets der Ausbaumittel 2018/2019, welche bei PSP I.04798 „51 Krippenausbau 2018-2019 INV“ zur Verfügung stehen.
- 2.8 Dezernat VI/51 wird ermächtigt, die SEG mit der Umsetzung der Maßnahme zu beauftragen.
- 2.9 Dezernat VI/51 wird beauftragt, in Verbindung mit Dezernat III/40 die Grundstückübertragung (vgl. Ziffer 2.1) bzw. die Gebäudenutzung (vgl. Ziffer 1.5) vorzunehmen.
- 2.10 Dezernat VI/51 wird beauftragt, in Verbindung mit Dezernat III/20 die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, . 20.07 2020

5102

Duschek (2652/du)

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)

Manjura
Stadtrat